

An den
Vorsitzenden des
Sportausschusses
Herrn Peter Kron

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 25.02.2010

AN/0396/2010

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Sportausschuss	02.03.2010

Nutzung von Schulsporthallen durch Vereine

Sehr geehrter Herr Kron,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Sportausschusses am 02.03.2010 zu setzen:

Hinsichtlich der Nutzung von Schulsporthallen durch Vereine gibt es erfreulicherweise Ansätze zur Zusammenarbeit zwischen dem Schulverwaltungsamt und der Sportjugend. Durch diese Kooperation sollen die Angebote der Vereine zum einen in den Betrieb der offenen Ganztagschulen vorangebracht und zum anderen mit deren Angeboten koordiniert werden.

Dennoch beklagen Sport- und Karnevalsvereine vermehrt, dass es aufgrund der Ausweitung schulischer Aktivitäten in den Nachmittag hinein zunehmend schwieriger wird, von den Schulen angemessene Hallenkapazitäten und -zeiten für den eigenen Bedarf zu erhalten.

Vor diesem Hintergrund bittet die CDU-Fraktion um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie sieht die angesprochene Koordinierung der verschiedenen Nutzungen in der Praxis aus? Welche Vereine werden in welchen Bezirken wie in die Hallennutzung mit einbezogen?
2. Wo liegen die Stärken bzw. positiven Effekte der Koordinierung aus Sicht der Verwaltung für die Schulen und die Vereine?
3. Was kann getan werden, um die Kooperation zwischen den Schulen und den Vereinen zu intensivieren und um das Angebot für die Vereine zu verbessern?
4. Gibt es bei den Schulsporthallen Freiräume (z. B. Hausaufgabenzeit, Mittagspausen), in denen die Vereine unabhängig vom Schulbetrieb die Hallen nutzen können?

5. Gibt es Alternativen zur Nutzung der Schulsporthallen für die Vereine?

Die Beantwortung der Anfrage soll auch dem Schulausschuss zur Kenntnis gegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Götz
Fraktionsgeschäftsführer